

Auch das noch: "10 Gründe, die Schule zu hassen"

Beitrag von „Silicium“ vom 10. September 2011 16:44

Zitat von Momo74

Für die Schüler vielleicht? Zum einen, weil einem ihr Lernprozess NICHT gleichgültig ist, zum anderen weil ich persönlich nichts ätzender und belastender finde als unvorbereiteten oder langweiligen, weil schon zum x-ten Mal gemachten, Unterricht.

Ja, da hast Du recht. Ich meinte vor allem, dass man nicht deshalb mehr arbeiten sollte, weil das öffentliche Lehrerbild der einzelne Aussagen von Leuten einem ein schlechtes Gewissen machen.

Was die Gleichgültigkeit des Lernprozesses angeht so gibt es für mich unterschiedliche Klassen und Schüler. Es gibt durchaus Klassenkonstellationen, in denen mein Interesse am Lernprozess sich in Grenzen hält. Ein 4 stündiger Kurs, der sich größtenteils für das Fach interessiert weckt mein Interesse am Vorankommen der Schüler mehr, als ein 2 stündiger Kurs in der Oberstufe, in dem der Großteil das Fach (meist Chemie, weniger Physik) gewählt hat, weil es Pflicht ist und sich dementsprechend desinteressiert verhält. Dementsprechend wird auch meine Vorbereitung ausfallen.

Denke, dass das legitim und menschlich ist.

Ob Unterricht, nur weil er schon mehrmals so gemacht wurde (bei anderen Klassen, Jahrgängen etc.), auch für den Schüler langweilig sein muss ist finde ich diskutabel. Ob ich mich selber dabei langweile? Hmm, für mich ist im Moment jede Stunde aufregend, da ich noch ganz am Anfang stehe. Kann natürlich sein, dass man irgendwann mal was umstellen möchte, weil man eine Stunde zum x-ten Mal hält. Aber dann kann man das ja machen.

Meine Erfahrung bislang ist so, dass man eine Stunde zu einem Thema durch Wiederholung immer mehr verfeinert. Durfte teilweise Stunden doppelt halten und habe einfach die Dinge, die gut liefen beibehalten, und die Dinge, wo es Schwierigkeiten gab, abgeändert. Kann mir gut vorstellen, dass man irgendwann seine Stunden zu gewissen Themen recht gut optimiert hat.

Ständig das Rad neu erfinden muss nicht zwangsläufig besser sein als Stunden, die man erfolgreich gehalten hat, zu reproduzieren.

Unvorbereiteter Unterricht ist natürlich anstrengend, obwohl man da bestimmt auch mit der Zeit souveräner wird. Wird zwangsläufig immer mal wieder vorkommen. Bei meiner Praxissemester Schule gab es einen grandiosen Türschwelligdidaktiker, aber das Talent muss man erstmal haben.